

JuS 2024, 949 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A I	Widerrufsrecht bei Fernabsatzvertrag	1		
A II	Beendigung von Vertrag über digitale Produkte Bedeutung der Zustimmung zu Allgemeinen Verkaufsbedingungen (Ausdrücklichkeit iSd DIDRL, Transparenzanforderungen des § 327h BGB) Entbehrlichkeit des Nacherfüllungsverlangens trotz Unwirksamkeit eines Nacherfüllungsausschlusses	7		
A III	Verhältnis Anfechtungsrecht/Gewährleistungsrecht (auch mit Blick auf die DIDRL)	2		
B I	Deckelung von Schadensersatzanspruch in AGB	3		
B II	§ 823 I BGB	0,5		
C I	Widerrufsrecht	0,5		
C II	Beendigung von Vertrag über digitale Produkte (Zeitraum für die Bereitstellung; Verschuldensgehalt des Begriffs „unverzüglich“ in § 327c I BGB)	4		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: